

BEZIRK 10 RIED i.I.

LANDESV ERBAND DER
OÖ. STOCKSPORTLER

ZVR-Zahl: 122984516

Waldeggstraße 16, 4020 Linz - Telefon 0043 664 9189236

e-mail: office@ooe-stocksport.at

internet: www.ooe-stocksport.at



BO: Walter OTT
Oberleiten 5/3
4911 Tumeltsham
Tel.: 0650 4808499
Email: ott.w@gmx.at

Bezirksmeisterschaft Herren Sommer – Statuten

(Stand: 01.09.2023)

Die Bezirksmeisterschaft des Bezirkes 10 wird als laufender Bewerb in mehreren Kleingruppen durchgeführt.

Gruppeneinteilung:

Die Einteilung erfolgt in Gruppen zu max. 8 Mannschaften, wobei sich die Aufteilung der teilnehmenden Mannschaften aus der Reihung der letzten Meisterschaft ergibt. Es gibt keine Beschränkung der Teilnehmerzahl - Neumeldungen werden hinten angereiht.

Bezirksliga 1: diese Gruppe wird mit 6 - 8 Mannschaften zu je 4 namhaft zu machenden Spielern (Blockspieler) gespielt.

Bezirksliga 2 und 3: angestrebt sind hier ebenfalls 6 - 8 Mannschaften pro Gruppe – jedoch entscheidet letztendlich die Meldeanzahl zur laufenden Meisterschaft.

Austragung:

Jede(r) teilnehmende Verein/Mannschaft wird mit der Durchführung einer Meisterschaftsrunde beauftragt. Um weiterhin auf Anlagen mit 3 Bahnen spielen zu können, ist in Gruppen mit 8 Mannschaften die austragende Mannschaft spielfrei. Spielen in einer Gruppe mehrere Mannschaften desselben Vereines, so müssen diese innerhalb der ersten 3 Durchgänge jeder Meisterschaftsrunde aufeinandertreffen. Vereine ohne Halle haben sich im Falle von Schlechtwetter um die Austragung auf einer geeigneten Spielanlage zu kümmern und den Austragungsort den Mannschaften der betroffenen Gruppe rechtzeitig mitzuteilen. Ebenso ist jeder austragende Verein (Mannschaft) für die Bereitstellung eines Schiedsrichters und eines Wettbewerbsleiters eigenverantwortlich. Der Schiedsrichter kann auch Teilnehmer des Turnieres sein, jedoch sollten Entscheidungen die seine Mannschaft betreffen nach Möglichkeit von einem anderen Unparteiischen getroffen werden. In Ermangelung eines eigenen Schiedsrichters ist die Beantragung beim Bezirksschiedsrichterobmann möglich.

Mannschaften:

Die Mannschaften (Teams) bestehen aus 4 (vier) Spielern eines Vereines. Vor Beginn einer Meisterschaft kann jedes Team neu zusammengestellt werden, wobei bei der Anmeldung zur laufenden Bezirksmeisterschaft eine Kontaktperson als Ansprechpersonen mit Telefonnummer namhaft zu machen sind.

Aushilfen in anderen Gruppen sind innerhalb des jeweiligen Vereines nur zulässig wenn:

- 1. der Spieler nicht in der Bezirksliga 1 namhaft gemacht wurde (Blockspieler)**
- 2. der Spieler nicht öfter als 2 Mal in einer Gruppe als Aushelfer tätig war**

Jeder Spieler darf pro Spielrunde lediglich einmal eingesetzt werden. Pro Meisterschaft ist ein Spieler nur für einen Verein spielberechtigt.

Startgeld:

Vor Beginn der Meisterschaft (erste Meisterschaftsrunde) hat jede Mannschaft ein Startgeld von EUR 70,- auf das Bezirkskonto zu überweisen. In diesem Startgeld sind „Verpflegungsmarken“ bei der verpflichtenden Schlussveranstaltung inkludiert.

Durchführung:

Je Spieltag (Meisterschaftsrunde) wird grundsätzlich ein Durchgang mit jeweils 6 Kehren nach IER/ISPO gespielt und deren Durchführung obliegt den jeweils veranstaltenden Vereinen/Mannschaften eigenverantwortlich. Kontrollen durch Mitglieder des Bezirksausschusses sind jederzeit möglich.

Die Meisterschaftsrunden werden vom Bezirksvorstand terminiert, wobei Änderungen bei Einigkeit innerhalb der Gruppen in der jeweiligen Kalenderwoche grundsätzlich möglich sind. Die Termine und Veranstaltungsorte sind in der Gruppeneinteilung ersichtlich (siehe Bezirkshomepage)

Beginn der Meisterschaftsrunden jeweils 19.00 Uhr (Meldung: 18.30 Uhr)

Auswertung – Erstellung der Tabelle:

Die Ergebnisse der Meisterschaftsrunden sind innerhalb von 24 Stunden nach Wettbewerbsende an den Bezirksvorstand zu übermitteln. Die Zwischenergebnisse werden nach Auswertung in Form einer Tabelle auf der Bezirkshomepage veröffentlicht.

Auf- und Abstiegsmodus:

Hinweis: kann sich wegen Modus der Gebietsmeisterschaft jährlich ändern!!

Bezirksliga 1: 1-2 Fix-Aufsteiger ins Gebiet

(2. oder 3. Aufsteiger wird nach Abschluss der Meisterschaftsrunden ermittelt – siehe Punkt Abschlussturnier); 2 Absteiger in die Bezirksliga 2;

Bezirksliga 2 und 3: jeweils 2 Aufsteiger in die nächsthöhere Spielklasse; 2 Absteiger in die nächstniedrigere Spielklasse;

Dieser Modus ist lediglich bei bis zu 3 Absteigern aus dem Gebiet gültig – bei Abstieg von mehr oder weniger als 3 Mannschaften behält sich der Bezirksvorstand eine Änderung des Auf- und Abstiegsmodus vor.

Abschlussturnier (Spiel um den 3. Aufstiegsplatz ins Gebiet)

Nach der letzten Runde der laufenden Meisterschaft wird ein Schlussturnier (Relegation) zur Ermittlung des 3. Aufsteigers ins Gebiet gespielt. Spielberechtigt sind nur jene Spieler eines Vereines, welche mindestens einmal in der aktuellen laufenden Meisterschaft eingesetzt waren und nicht für eine andere Mannschaft gesperrt sind.

Dieses Abschlussturnier besteht aus 7 Mannschaften und setzt sich wie folgt zusammen (nur gültig bei 3 Aufsteigern)

Austragungsort des Schlussturniers (Relegation): Die Wahl des

Austragungsortes obliegt dem 3. Platzierten der Bezirksliga 1.

Der Sieger dieses Turnieres ist gleichzeitig der 3. Aufsteiger ins Gebiet. Die anderen Teilnehmer des Schlussturnieres kehren an ihre erspielte Position der Bezirksmeisterschaft zurück.

Meldung und Pass Pflicht:

Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft verpflichtet zur Teilnahme an allen Meisterschaftsrunden der jeweiligen Gruppe – pro Nichtantreten wird jeweils ein Bußgeld von € 30,- eingehoben. Wertung für nicht angetretene Mannschaften: jeweils 0:1 Stockpunkte; 0:2 Spielpunkte.

Die Spielerpässe sind den Offiziellen des jeweiligen Veranstalters der Meisterschaftsrunde am Beginn des Bewerbes auszufolgen.

Zu allen Bewerben besteht Pass Pflicht – bei Nichtvorlage Bußgeld lt. ISPO

Zur letzten Spielrunde sind die Pässe **ALLER** Spieler vorzulegen, welche an der Meisterschaft teilgenommen haben. Diese werden von Offiziellen des Bezirksausschusses abgestempelt. Die entsprechende Auflistung wird den Vereinen zeitgerecht per Mail zugesandt.

Spielbericht (Wertungsblatt):

Die zur Durchführung der Bewerbe erforderlichen Wertungsprogramme werden den Mannschaften in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Das Wertungsprogramm ist anleitungsgemäß auszufüllen und vom jeweiligen Wettbewerbsleiter der Heimmannschaft ehestmöglich bzw. spätestens innerhalb von 24 Stunden nach Wettbewerbsende in geeigneter Form (vorzugsweise per Mail) an den Bezirksvorstand (Auswertung) zu übermitteln.

Schlussveranstaltung:

Die Schlussveranstaltung findet in einer festzulegenden Lokalität statt. Zu dieser Veranstaltung besteht eine Teilnahmeverpflichtung jeder gemeldeten Mannschaft.

Nimmt ein Team nicht teil, verfallen die Verpflegungsmarken. Eventuelle Warenpreise werden an die Nächstplatzierten vergeben.

Schiedsgericht:

Das Schiedsgericht besteht aus mindestens 3 Personen des Bezirksvorstandes und hat die Entscheidungen nach den geltenden Regeln zu treffen. Bei Vorfällen, welche in diesen Regeln nicht näher definiert sind, hat das Schiedsgericht die Aufgabe, eine Entscheidung im Sinne der IER/ISPO zu treffen. Ein betroffener Verein darf im Schiedsgericht niemals mit einem Vereinsfunktionär vertreten sein. Eine Berufung gegen eine vom Schiedsgericht getroffene Entscheidung ist nicht zulässig.

Das Schiedsgericht behält sich Änderungen der Statuten vor.

Sollte aus unvorhersehbaren Gründen ein Meisterschaftsabbruch erforderlich sein – Spielverbot wegen Pandemie oder ähnliches – kann eine Endwertung aus dem Zwischenergebnis zum Zeitpunkt des Abbruches erstellt werden, bzw. die Meisterschaft ab einem späteren Termin weitergespielt werden. Dieser wird den Mannschaften per Mail bekannt gegeben und auf der HP veröffentlicht.

Für den Inhalt verantwortlich:

Ausschuss Bezirk 10